

Cruisergewichts Champion Altunkaya im Gespräch

Hizni Altunkaya im Interview

Redaktion: Hallo Hizni, im Mai hast du deinen Junioren-Weltmeister Titel im Cruisergewicht erfolgreich verteidigt? Wie war es für dich vor heimischen Publikum zu kämpfen ?

Hallo zusammen erstmal und vielen Dank für die Einladung zum Interview. Ja, richtig am 07. Mai habe ich meinen Weltmeister Titel gegen Alexander Mogylewski erfolgreich verteidigt. Es ist für mich immer etwas besonderes vor eigenem Publikum anzutreten. Die Halle tobt, viele Freunde.... Das ist schon etwas besonderes..

Redaktion: Du bist nun in 17 Kämpfen ungeschlagen und national kein Unbekannter mehr. Auf mehreren Events, unter anderem 2 x bei Klitschko Veranstaltungen wirst du nun als direkter Vorkämpfer im Programm gerne gesehen. Dort hast du jeweils beeindruckend durch K.O. gewonnen. Was bedeutet das für einen jungen Boxer ?

Im Prinzip muss ich ganz ehrlich sagen, das es für mich eigentlich egal ist wo und gegen wen ich boxe. Sicherlich ist es eine andere Atmosphäre vor 19.000 Zuschauern zu boxen als vor 2.000 . Das kann man nicht abstreiten. Aber wissen Sie, die Vorbereitung auf einen Kampf ist immer ähnlich. Wochenlange Vorbereitung im Gym mit vielen Sparringsrunden und hartem Training stehen vor jedem Kampf an. Und wenn man dann 100 % vorbereitet ist und verletzungsfrei antreten kann, dann hat man auch das Gefühl Den Ring als Sieger zu verlassen. Entscheidend ist vielmehr wie man vorbereitet ist. Mental, physisch.. Das ist der Schlüssel zum Erfolg. Vergleichen Sie es doch mal mit einer Prüfung. Haben Sie dafür gut gelernt, gehen Sie doch auch mit einem guten Gefühl in die Prüfung. Mit dem sicheren Gefühl eine gute Note zu erreichen. Und sind Sie dann wirklich gut vorbereitet, dann klappt es auch.

Redaktion: Viele Experten sagen dir eine große Zukunft im Cruisergewicht voraus? Wie siehst du dich in deiner Rolle ?

Das imponiert mir sehr und freut mich natürlich auch, doch ich sehe das ehrlich gesagt sehr locker und hebe sicher nicht ab, nur weil ich von vielen Fachleuten als kommender Mann im Cruisergewicht gesehen werde. Trotz allem Erfolg darf man niemals vergessen, das ich gerade erst 23 Jahre alt bin. Sicher bin ich für mein Alter sehr gut ausgebildet und weiß auch wie stark ich bin. Aber die Vergangenheit hat auch gezeigt, das es schon viele „Super-Talente“ gab, von denen man entweder gar nichts mehr hört oder die teilweise auch vom Management verheizt wurden und für den schnellen Euro „benutzt“ wurden.

Ich habe das Glück mit meinem Management vom Punch Up nicht nur wirtschaftlich, sondern auch in sportlicher Hinsicht ein Top Team um mich zu haben. Man kann nicht nur einem Management vertrauen das „unternehmerisch“ Top ist , aber vom Boxen nicht soviel versteht. Das ist sehr gefährlich. Mit meinem Bruder habe ich einen ehemaligen Top Cruisergewichts Boxer, der selber erfahren hat wie schnell es im Boxsport rauf und runter gehen kann. Diese Erfahrungen und Tipps kann man nicht in Gold aufwiegen.

Redaktion: Hizni, du bist ja bekannterweise ein sehr smarter, gutaussehender und cleverer junger Mann. Ist das nicht heutzutage auch ein Vorteil im „Box-Show-Geschäft“?

Was wollen Sie nun von mir hören ? (Anm. der Red. Grinst über beide Ohren) Ja, sicher haben Sie Recht... Aber ich sehe das nicht nur auf den Boxsport bezogen. Wenn Sie halt das Glück haben neben dem sportlichen Erfolg sich auch noch ein bisschen gewählt und sinnvoll auszudrücken dann ist das sicher nicht von Nachteil in jedem Part Ihres Lebensweges.

Aber eins ist auch ganz klar: Es ist noch kein gutaussehender Moderator Boxweltmeister geworden. Und das ist mein Ziel. Kein Auftritt in „Gute Zeiten, Schlechte Zeiten“...

TEIL 2 nächste Seite

PUNCH UP
BOXING



Redaktion: Bei den Junioren hast du eigentlich soweit alles erreicht. Wann wirst du dich bei den ganz großen beweisen wollen?

Wie groß sollen die denn sein ? Da haben Sie im Prinzip Recht das ich als Weltmeister im Juniorenbereich meine Ziele erreicht habe. Man sollte den Juniorenbereich allerdings nicht unterschätzen. Alle „großen“ Champions sind in der Regel so 5 bis 7 Jahre älter als ich und damit auf Ihrem vermeintlichen Höhepunkt. Also habe ich noch ein paar Tage Zeit..

Allerdings kann es auch ganz schnell gehen wenn entsprechende Kämpfe anstehen. Grundsätzlich ist es ja auch nicht so das ich nur im Juniorenbereich Profi Kämpfe absolviert habe.

Ich erinnere mich da gerade an meinen Kampf im Januar 2010 gegen Silvio Meinel in Münster. Das war ein harter Kampf gegen einen Gegner der schon vor 8 Jahren Deutscher Meister beim BDB im Cruisergewicht war und gegen Leute wie Alexander Petkovic, Rüdiger May usw. im Ring stand. Da kann man dann doch nicht mehr von Junioren reden, da müssen Sie mir doch Recht geben?

Redaktion: Wenn du im Fernsehen deine Kämpfe im Nachgang siehst, bist du dann immer zufrieden mit dir ?

Ich und zufrieden ? Wissen Sie, es gibt da so ein Sprichwort. In dem Moment wenn du mit dir zufrieden bist oder denkst das du gut bist.. dann solltest du besser direkt aufhören...

Redaktion: Und wie ist das mit den großen Kampfbörsen ? Bist du da nicht ab und zu neidisch auf die Kollegen wie Huck, Hernandez, Cunningham etc.

Neidisch ? Niemals.. Ich habe mit Marco Huck schon Sparring gemacht und kenne Yoan Pablo auch ... Alles super nette Jungs die alles genau so verdient haben... Ich gönne jedem seinen Erfolg. Weil Erfolg bedeutet harte Arbeit. Und dann soll man dafür auch belohnt werden. So sehe ich das generell im Sport !

Wie gesagt, ich bin mit meinen 23 Jahren schon sehr weit. Es gab auch schon das ein oder andere sehr gute Angebot mit sehr hohen Kampfbörsen. Aber da kann ich mich nur wiederholen... Es muss auch sportlich interessant sein und sinnvoll für meine Karriere. Da vertraue ich blind meinem Management und in erster Linie meinem Bruder.

Ich habe nämlich auch schon Kämpfe im Ausland selbst mitverfolgt, wo Boxer 12 von 12 Runden offensichtlich gewonnen haben und am Ende den Kampf verloren haben. Das muss dann auch nicht unbedingt sein, nur um schnelles Geld zu machen.

Redaktion: Hizni, wir haben gehört das demnächst noch ein weiterer Weltmeister Gürtel zu deiner Sammlung hinzukommen könnte ? Kannst du schon was näheres dazu sagen ?

Da sind Sie ja besser informiert wie ich. Im Moment befinde ich mich im täglichen Training ohne Ziel auf einen Meisterschaftskampf. Aber sobald mein Management etwas unterschiftsreif hat, dann erfahren Sie es als erstes.. Versprochen.

Redaktion: Wir bedanken uns ganz herzlich für deine Geduld und sind wirklich angenehm überrascht. Es ist nicht alltäglich einen so wortgewandten Profiboxer zu interviewen.

Ich danke Ihnen für das Interview und lade Sie zu meinem nächsten Kampf ein, damit Sie auch mal den Boxer Hizni Altunkaya kennen lernen, und nicht nur den smarten redegewandten Sunnyboy.

DATEN

Hizni Altunkaya - 31.01.1988
Cruiserweight

Management
Punch Up Boxing

17 Kämpfe - 17 Siege